

Verbundkatalog Kalliope

Chadima, Jaro
Anacapri, 1934-02-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

VENEZIA-PONTE DEI SOSPIRI

CARTOLINA POSTALE
CARTE
POSTALE



Herrn
Waldemar Bonsels

Ambach
am Hornburger Tor
Germanie! (Longuen.)

Foto - EN.I.T.

Linber und unserer Frau Bonsels! Anacapri, 18.2.
1934.

Dein Brief von Schreck erfüllt ich die wohl
betrübliche Nachricht von Ihrem Kommen, wird meine
und meiner Tochter Anteilnahme aufrichtig bewegt.
Ich hoffe sehr, daß die Gesundheit des Herrn gut war.
Lassen wird und Sie Ihren baldigen Loggieren
in Capri dann unser feierlicher unternehmen können! -

Mir geht es z. Zt. missigastlich mäßig genug.
Auch die italienische Arbeit will keine Lösung bringen.
Wird ich bringen - n. v. Lernstunden im Rückfall.
Lernen in Zürich und Rom - selbst. -

In der Casa Romita kommt ich vor einigen
Tagen vom Pfeiler und College Dank. Ich ging
mit Jüdische dort herum zeigen. In Ihrem Zorn
bewegten sich und blüht der Frühling. Es ist noch
nicht voll. - Zu Ihrem bevorstehenden Geburtsfest sende ich Ihnen die
herzlichsten Glückwünsche. Die Jüdische. Mir freuen sich sehr auf Ihr Kommen
nach. Herzlichste, herzlichste Begrüßung. Jüdische Grüße und Ihre ergeb. Dienerin